

Kurzfassung der Diplomarbeit

Abteilung	Informatik
Namen der Diplomanden	Maurus Gmünder Boris Burgstaller
Diplomarbeit	Winter 2003
Titel der Diplomarbeit	Input Daemon
Betreuer	Bruno Feurer

Einleitung

Wollten Sie auch schon einen speziellen Shortcut definieren und das System liess es nicht zu? Unser Ziel war, dies zu ändern und die Möglichkeiten der Mensch-Computer Kommunikation zu verbessern.

Realisation

Die InputDaemon Diplomarbeit wurde mit einer Konfigurationsapplikation und einer Service- Applikation realisiert:

Konfigurations-Applikation

Mit ihr können Signale und Aktionen definiert und miteinander Verbunden werden.

Ein Signal ist eine selbst definierte Kombination von Inputereignissen, welche Keyboard-, Mouse- oder auch MouseGesture-Events sein können.

Eine Aktion beschreibt eine Ausführmöglichkeit. Dies kann das Ausführen einer Applikation oder auch das Generieren eines Keyboard-, Mouse- oder System-Events sein. Die definierten Aktionen und Signal bilden eine Konfiguration, die dann von der Serviceapplikation verwendet wird.

Service-Applikation

Die Service-Applikation ist das Herzstück der Diplomarbeit. Mit ihr werden Inputs detektiert, mit den selbst konfigurierten Signalen verglichen und sofern eine Übereinstimmung besteht eine Aktion ausgelöst.

Verwendete Technologien

- Win32 Hooks für die Keyboard und Maus Überwachung
- Künstliche Neuronale Netzwerke (KNN) für die Erkennung von Mouse-Gestures
- C# für die Erstellung der Konfiguration
- C# für das Auswerten der Inputdaten